



Aufnahmeantrag für die Schulformen Fachschule, Fachbereich Technik

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen.

Er muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme am 1. August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein.

1. Angaben zur Person ¹⁾

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Straße Nr.: _____ Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefonnummer: _____ Notfall-Telefonnummer: _____

männlich: Konfession: Staatsangehörigkeit: _____

weiblich: (ev. = 1, kath. = 2, sonstige = 3)

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang¹⁾

Fachrichtung Automatisierungstechnik

Schwerpunkt: Prozessautomatisierung in Teilzeitform

Fachrichtung Elektrotechnik

Schwerpunkt Energieelektronik in Vollzeitform

Schwerpunkt Energieelektronik in Teilzeitform

Fachrichtung Maschinentechnik

Schwerpunkt Maschinenbau in Vollzeitform

Schwerpunkt Maschinenbau in Teilzeitform

Schwerpunkt: Verfahrenstechnik in Teilzeitform

3. Erklärung:

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach besten Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder – bei Feststellung nach der Aufnahme – zum Widerruf der Aufnahme führen.

Ich erkläre, dass ich in den an der BBS T 1, Fachschule, Fachbereich Technik vorgesehenen Modulen noch keine abschließende Leistungsfeststellungen wiederholt und mit einer Endnote schlechter als „ausreichend“ abgeschlossen habe.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein beständenes Modul nicht wiederholt werden kann.

Ort

Datum

Unterschrift des/der Bewerbers/Bewerberin

¹⁾ Zutreffendes bitte eintragen!

4. Angaben zur Zugangsvoraussetzung ¹⁾²⁾³⁾

Abschlusszeugnis

- Hauptschule
- qualifizierter Sekundarabschluss I
- Fachhochschul-/Hochschulreife
- Berufsfachschulabschluss

Zeugnisdatum: _____

Berufsschulzeugnis:

- Abschlusszeugnis

Zeugnisdatum: _____

Berufsausbildung

- Gesellenbrief/Facharbeiterbrief

Zeugnisdatum: _____

Sofern keine Ausbildung angegeben ist. Die berufliche Vorbildung wird nachgewiesen durch: _____

Berufstätigkeit als: ⁴⁾ _____ von _____ bis _____ = _____ Monate

_____ von _____ bis _____ = _____ Monate

_____ von _____ bis _____ = _____ Monate

- Bescheinigung des Arbeitgebers liegt vor

Meister-/Fortbildungsprüfung als: _____ Zeugnisdatum: _____

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte ²⁾³⁾

Wehrdienst , Zivildienst , Entwicklungshelfer: zweijährig , freiwilliges soziales Jahr
einjährig

Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben?

Ja Nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30
- ab 30
- ab 50
- ab 70

Halbwaise oder eigenes Einkommen

Vollwaise ohne eigenes Einkommen

Sonstige außergewöhnliche Härten: ⁵⁾

6. Antrag auf BAföG

ja nein wenn ja, welche BAföG-Stelle

¹⁾ Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisabschriften beifügen

²⁾ Bitte beglaubigte Nachweise beifügen

³⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

⁴⁾ Weitere Zeiten der Berufstätigkeit bitte auf gesondertem Blatt angeben

⁵⁾ Bitte auf gesondertem Blatt erläutern